

Durchschrift



E-511965112  
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Eing. 26. Nov. 2012  
Anl. FB 5.1  
Handwritten: 27.11., 26/11, Sc 27/11

Geschäftsbereich 3, Im Klingelfloß, 66571 Eppelborn

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Str. 1  
66119 Saarbrücken

Interne Abrechnung Nr.: 2012/37507

Ansprechpartner: Jutta Wagner / H. Wirtz  
Telefon: 0681 97 12 821  
Fax: 0681 97 12 844

Email: j.wagner@sfl.saarland.de

Abrechnungsdatum: 22.11.2012

Wir erlauben uns, folgende Leistungen abzurechnen:  
Entfichtung NSG Dollberg, Auftrags.Nr.37/12 F

Pos	Art der Arbeit / Lieferung / Leistung	Menge	Einheit	Preis netto	Preisart	Gesamtbetrag [EUR] (netto)
1	Entfichtung Blockhalde NSG Dollberg	1,000	Stck	11.960,00	EUR/Eh	11.960,00

Summe netto [EUR]	11960,00
gesamter Zu-/Abschlag [EUR]	
Abrechnungsbetrag brutto [EUR]	11960,00

Der Rechnungsbetrag i.H.v. 11960,00 EUR ist zahlbar ohne Abzug bis zum 12.12.2012 (20 Tage nach Verkaufsdatum).

Handwritten: 06.12.12

Sachlich und rechnerisch richtig  
mit 11.960 Euro — Cent  
Diversy S. Diversy BAF



PEFC/0421131/01400000001



© Forest Stewardship Council A.C.  
IMO-FM/COC-099161  
Verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Betriebsleiter: FD H.-A. Letter (mdWdGb)

Bankverbindung:  
SaarForst Landesbetrieb  
Institut: Landesbank Saar  
Konto-Nr.: 20022448  
BLZ: 59050000  
IBAN: DE66 5905 0000 0020 0224 48  
BIC-Code: SALADE55

## AKTENAUSFERTIGUNG

Dateiname: Abnahmevermerk Auftrag 37-12.doc

Pfad: J:\GB5\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3 Aufträge\Dollberg\2012\Abnahmevermerk Auftrag 37-12.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

### Geschäftsbereich 5

Natur und Boden

Stephanie Diversy

AZ.: 5.1/2.3.3-4/NOH/Div

Telefon: 0681 8500-1386

Fax: 0681 8500-1384

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Datum:

28. NOV. 2012

### Kundendienstzeiten:

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

## Abnahmevermerk

### Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) „Dollberg“

#### Entfernen von Nadelgehölzen

Hier: Entfichtung der Blockhalde und Rodung Fichtenstreifen

#### Auftrag an den Saarforst Landesbetrieb vom 08. August 2012, Auftr.-Nr. 37/12 F

Am 08. November fand mit Herrn Wirtz vom Saarforst Landesbetrieb ein Ortstermin statt. Hiernach wird bestätigt, dass die vorgenannte Maßnahme durch den Saarforst Landesbetrieb ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Die tatsächlich gepflegte Fläche entspricht der Auftragsfläche.

Nach Rücksprache mit dem LUA wurden mehrere einzelne sehr große Altfichten noch in der Blockschuttfläche belassen. Ihre Entfernung hätte ansonsten voraussichtlich größeren Schaden verursacht.

Die Entwicklung des freigestellten Bereiches wird beobachtet. Für den Fall, dass sich die verbliebenen Alt-Fichten auf der offenen Halde stark aussamen, wurde durch den Saarforst zugesagt sie durch ringeln zum Absterben zu bringen und als Totholz in der Fläche zu belassen.

Saarbrücken, den 08. NOV. 2012

Für den Auftragnehmer:

Für den Auftraggeber:

.....  
(Unterschrift)

i. A. *S. Diversy*  
.....  
(Unterschrift)



























## AKTENAUSFERTIGUNG

Dateiname: Auftrag 37-12 F Saarforst.doc

Pfad: J:\GB5\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3 Aufträge\Dollberg\2012\Auftrag 37-12 F Saarforst.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

Saarforst Landesbetrieb  
Dienstleistungszentrum  
Herrn Wirtz  
Im Klingelfloß  
66571 Eppelborn

### Geschäftsbereich 5

Natur und Boden

Stephanie Diversy

AZ.: 5.1/2.3.3-4/NOH/Div

Telefon: 0681 8500-1386

Fax: 0681 8500-1384

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Datum: 08. AUG. 2012

#### Kundendienstzeiten:

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

## Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) „Dollberg“

### Entfernen von Nadelgehölzen

*Ihr Angebot vom 08.02.2012*

## Auftragserteilung (Auftrags-Nr. 37/12 F)

Guten Tag,

auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 08.02.2012 erteile ich Ihnen hiermit folgenden Auftrag:

Entfichtung der Blockhalde und Rodung des Fichtenstreifens südöstlich der Blockhalde bei Verbringen des anfallenden Rodungsmaterials aus dem Gebiet. Es ist darauf zu achten, dass die Biomasse insbesondere aus dem Bereich der Blockhalde vollständig beseitigt wird und die Maßnahmenumsetzung die Blockhaldenstrukturen nicht beeinträchtigt.

Die im Angebot erwähnten zu erhaltenden Altfeichten mit tiefer Bestattung sind im Einzelnen zu benennen und mit dem LUA abzustimmen.

Die Maßnahme dient der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans des Schutzgebietes.

Der Saarforst Landesbetrieb verpflichtet sich, durch die Maßnahme möglicherweise entstehende Wegeschäden nach Beendigung der Maßnahme zu beseitigen und die Wege in ihrem ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.

Die Maßnahmenumsetzung kann ab dem 01. Oktober beginnen, sollte aber bei geeigneten Bodenverhältnissen erfolgen und bis zum 01. März abgeschlossen sein.



Entsprechend Ihrem Angebot wird der Auftrag mit **11.960,00 €** vergütet:

Die Auftragssumme beinhaltet alle Nebenkosten.

Die Rechnungsstellung erfolgt an das LUA in doppelter Ausführung.

Freundliche Grüße

412.8/8

Helga May-Didion

Anlage

DiV 03108112

Sc 06108

07.08.

- I. SB 1.1 (Frau Winterroll) mit der Bitte um Vormerkung der Haushaltsmittel in Höhe von 11.960,00 € für den o. g. Auftrag Nr. 37/12 F.

Li 07.08.12



## AKTENAUSFERTIGUNG

Dateiname: Vergabevorschlag Auftrag 37-12 F.doc  
Pfad: J:\GB5\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3  
Aufträge\Dollberg\2012\Vergabevorschlag Auftrag 37-12 F.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

### Geschäftsbereich 5

Natur und Boden

Stephanie Diversy

AZ.: 5.1/2.3.3-4/NOH/Div

Telefon: 0681 8500-1386

Fax: 0681 8500-1384

E-Mail: lua@lua.saarland.de

Datum:

### Kundendienstzeiten:

Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

## Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) „Dollberg“

### Roden / Entfernen von Nadelgehölzen (Fichten)

### Vergabevorschlag

Auf der Blockhalde sollen die Nadelgehölze (Fichten) beseitigt werden.  
Außerdem ist ein Fichtenstreifen südöstlich der Blockhalde zur Rodung vorgesehen.

Beide Flächen befinden sich im Eigentum des Saarforstes.

Da es sich bei der Maßnahme um Arbeiten handelt die großes forstliches Fachwissen erfordern (unter anderem ist zur Schonung des Biotops ein „Seilen“ der gefälltten Bäume erforderlich), soll eine Beauftragung an den Saarforst Landesbetrieb erfolgen.

Dies bietet sich insbesondere auch deshalb an, da von Seiten des Saarforst-Landesbetriebes kein Einverständnis zum Einsatz von Fremdfirmen für die Aufarbeitung erteilt wurde (vgl. e-Mail Herr Tobä vom 03. August 2012).

Der Saarforst Landesbetrieb bietet die Entfichtung der Blockhalde für 7.680 €, die Rodung des Fichtenstreifens für 4.280 € an. Da sowohl die Aufarbeitung als auch das Fertigrücken der Stammhölzer auf Kosten des SaarForst Landesbetriebes erfolgt, ist mit einem günstigeren anderen Anbieter nicht zu rechnen.

Die Summe erscheint für die Maßnahme angemessen, auf das Einholen weiterer Angebote wurde aus den angegebenen Gründen verzichtet.

Die Prüfung des Angebotes schließt mit 11.960,00 €.

Aufgestellt

*S. Diversy 03/08/12*

Stephanie Diversy

Gesehen

*Sc 06/08*

Claudia Schneider

Zur Mitzeichnung

*[Signature] 07.08.*  
Dr. Karl-Dieter Fetzer

Helga May-Didion





INTERNATIONALES JAHR  
DER WÄLDER • 2011

Geschäftsbereich 3 – Liegenschaften, Dienstleistungen –  
Im Klingelfloß 66571 Eppelborn

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Straße 1  
Geschäftsbereich 5  
66119 Saarbrücken



Az:

Bearbeiter: Wirtz

tel 0681 / 9712 - 846  
fax 0681 / 9712 - 844

e-mail: dienstleistungszentrum  
@sfl.saarland.de

Eppelborn, 08.02.2012

## Pflegemaßnahmen in NSG-Gebieten

Hier: Pflegemaßnahmen im NSG „Dollberg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflegearbeiten im NSG „Dollberg“ können wir Ihnen zu folgendem Preis anbieten:

### 1. Entfichtung der Blockhalde: 7680,00 Euro

Das Angebot umfasst folgende Arbeiten:

- Räumung der Fichten im Ganzbaumverfahren, 6.800 Euro  
Händisches Verbringen aus der Blockhalde, wo möglich mit Seilunterstützung
- Mulchen der Fichten außerhalb des NSG auf Maschinenweg 560 Euro
- Organisation 320 Euro

### 2. Rodung des Fichtenstreifens (Südöstlich der Blockhalde): 4.280,00 Euro

Das Angebot umfasst folgende Arbeiten:

- Räumung der Fichten im Ganzbaumverfahren, 3.400 Euro  
Vorliefern bis zum Maschinenweg mit Seilunterstützung
- Mulchen der Fichtenreste außerhalb des NSG auf Maschinenweg 560 Euro
- Organisation 320 Euro

Die Aufarbeitung der vorgelieferten Fichten und das Fertigrücken der Fichten-Stammhölzer erfolgt durch den SaarForst Landesbetriebes. Die dabei entstehenden Kosten trägt der SaarForst Landesbetrieb.

Tiefbeastete, solitäre Altfichten werden nicht gerodet und verbleiben in der Fläche.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Roland Wirtz

Betriebsleiter: FD H.-A. Letter (mdWdGb)

USt.-ID: DE 152 317 240  
Betr.-Steuer-Nr.: 040 144 00 414

Bankverbindung  
SaarLB  
Konto-Nr.: 200 224 48  
BLZ: 590 500 00  
IBAN-Nr.:  
DE 66 59050000 0020 48  
BIC: SALADE 55



**Diversy Stefanie (LUA)**

---

**Von:** Tobä Uwe (SFL)  
**Gesendet:** Freitag, 3. August 2012 09:59  
**An:** Diversy Stefanie (LUA)  
**Cc:** Wirtz Roland (SFL)  
**Betreff:** Pflegefläche NSG "Dollberg"  
**Anlagen:** AR-M316\_20120803\_165442.pdf

Sehr geehrte Frau Diversy,

die motormanuelle Aufarbeitung der Fichten in o.a. Gebiet wird durch Mitarbeiter/innen des SFL vorgenommen.

Es gibt kein Einverständnis für den Einsatz von Fremdfirmen für die Aufarbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Tobä

=====

Leiter des Geschäftsbereichs Liegenschaften Dienstleistungen

Klingelfloß, 66571 Eppelborn

Tel.: 0681 9712 840

Fax: 0681 9712 844

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**[www.saarforst.de](http://www.saarforst.de)**

=====



## **Diversy Stefanie (LUA)**

---

**Von:** Wirtz Roland (SFL)  
**Gesendet:** Montag, 20. August 2012 10:54  
**An:** Diversy Stefanie (LUA)  
**Cc:** Tobä Uwe (SFL)  
**Betreff:** NSG Dollberg ; Durchführung von Pflegemaßnahmen

Guten Morgen Fr. Diversy,  
bezugnehmend auf unser Telefonat von eben und Ihre mail und Antwort von Hr. Tobä vom 03.08. möchte ich Ihnen ergänzend und korrigierend mitteilen:

- dass der SaarForst Landesbetrieb dem Einsatz von Fremdfirmen zur Aufarbeitung von Holz auf SFL-Betriebsflächen nur dann zustimmt, wenn diese Firmen im Auftrag des SFL arbeiten. Dem Einsatz von Fremdfirmen zur Aufarbeitung von Holz auf SFL-Betriebsflächen, die aber im Auftrag Dritter arbeiten stimmt SFL grundsätzlich nicht zu.
- Bei der Pflegemaßnahme im NSG Dollberg werden vom SFL Subunternehmer beauftragt, um bestimmte Teilarbeiten zu erledigen. Bei diesen Teilarbeiten handelt es sich um Arbeiten, für die SFL das entsprechende Equipment oder entsprechende Arbeitskapazitäten fehlen (z.B. Mulcher, Harvester, ...)

Mit freundlichen Grüßen

Roland Wirtz

=====  
**SaarForst Landesbetrieb**

**Roland Wirtz**  
-Naturschutz / Revierleiter Ausbildungsrevier-  
Im Klingelfloß  
66571 Eppelborn  
Tel.: 0681/9712 846  
FAX.: 0681/9712 844  
Mobil: 0175-2200868  
E-Mail: [r.wirtz@sfl.saarland.de](mailto:r.wirtz@sfl.saarland.de)  
Sie finden uns auch im Internet: [www.saarforst.de](http://www.saarforst.de)  
=====



## Diversy Stefanie (LUA)

Von: Baumann Birgit (LUA)  
Gesendet: Freitag, 3. August 2012 07:14  
An: LUA\_Alle (LUA)  
Betreff: Vergabeverfahren

Guten Tag,

zum 31.07.2012 ist der Wertgrenzenerlass für freihändige Vergaben :  
bisherige Praxis Vergaben bis zu einem Auftragswert von 100.000 Euro  
mehr zulässig ist. Der Wertgrenzenerlass wird auch nicht mehr verlän

Daher sind bei einem Auftragswert von unter 206.000 Euro nationale  
den Vergaben anzuwenden. Danach ist beschränkt auszuschreiben, mit Teilnahmewettbewerb bei einem  
Auftragswert bis 100.000 Euro. Bis 50.000 Euro kann beschränkt ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben  
werden.

### Eine freihändige Vergabe kann grundsätzlich nur noch bis 10.000 Euro Auftragswert

**erfolgen.** Ausnahmen hiervon sind nur unter engen Tatbestandsvoraussetzungen möglich. Daher ist es  
unerlässlich, dass die zu wählende Vergabeart vor der Ausschreibung in Absprache mit dem FB 1.2 festgelegt  
wird.

Eine freie Vergabe ist nur noch bis zu einem Auftragswert von 5.000 Euro zulässig.

Bei allen Vergabearten (ausgenommen der freien Vergabe) ist eine förmliche Vergabe durchzuführen. Dabei  
sind bei der beschränkten Ausschreibung mindestens drei Unternehmen (bei der freihändigen Vergabe eine  
formlose Preisermittlung bei drei Bewerbern) schriftlich dazu aufzufordern, ihre Angebote zu einem gesetzten  
Einreichungstermin in verschlossenem, entsprechend gekennzeichneten Umschlag zu übersenden. Für die  
Öffnung dieser Angebote ist grundsätzlich das in der VOL/A **vorgesehene Verfahren** anzuwenden  
(Öffnungsverhandlung nach Ablauf der Angebotsfrist, vier-Augen-Prinzip, Kennzeichnung der Angebote,  
Niederschrift über die Öffnung).

Daher ist es auch zwingend erforderlich, dass die zentrale Registratur des LUA über die Ausschreibungen  
(insbesondere Ende der Angebotsfrist) informiert wird, damit die eingegangenen Umschläge dort nicht geöffnet  
werden und das Eingangsdatum mit Uhrzeit auf dem Umschlag vermerkt werden kann. Sollte das Angebot  
beim Sachbearbeiter abgegeben werden, muss dieses ebenfalls umgehend in der Registratur mit  
Eingangsdatum und Uhrzeit versehen werden.

Die Submission erfolgt dann im Fachbereich oder Geschäftsbereich. Ein Formular über die Eröffnung steht im  
Intranet zur Verfügung.

Zur Erinnerung: Bei jeder Vergabe ist ein Vergabevermerk über die Notwendigkeit der Ausschreibung und ein  
Vergabevermerk über die Vergabeentscheidung (Zuschlag) zu fertigen.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

Birgit Baumann

Fachbereich 1.2 Personal, Rechtsangelegenheiten, Interne Angelegenheiten  
Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz  
Don-Bosco-Strasse 1, 66119 Saarbrücken

Telefon: 0681 8500-1300  
Telefax: 0681 8500-1384  
E-Mail: [b.baumann@lua.saarland.de](mailto:b.baumann@lua.saarland.de)  
Web: [www.lua.saarland.de](http://www.lua.saarland.de)

Hinweis: E-Mails bitte ich grundsätzlich unter Angabe des Empfängers und des Betreffs an die Adresse  
[lua@lua.saarland.de](mailto:lua@lua.saarland.de) zu senden

Hinweis :

Die Art der Vergabe +  
die Formulierung des Vergabe-  
vermerkes wurde für den vorlie-  
genden Fall vorab mit Frau  
Baumann besprochen

Div



## ENTWURF

Dateiname: Angebotsanfrage Saarforst.doc  
Pfad: W:\FB5.1\Gepp\_Niels\2.3 Pflegemaßnahmen\2.3.3  
Aufträge\Dollberg\2012\Angebotsanfrage Saarforst.doc

Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz • Postfach 10 24 61 • 66024 Saarbrücken

Saarforst Landesbetrieb  
Dienstleistungszentrum  
Herrn Wirtz  
Im Klingelfloß  
66571 Eppelborn

Warten? nein!  
Saarforstflächen!  
- Info nicht notw.,  
da SF.  
- Info Verteiler

11. JAN. 2012

Kundendienstzeiten:  
Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr  
Mo-Do 13:00-15:30 Uhr

### Pflegemaßnahme in dem Naturschutzgebiet (NSG) „Dollberg“ Entfernen von Nadelgehölzen

Hier: Bitte um Unterbreitung eines Angebotes

Guten Tag,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des Naturschutzgebiets „Dollberg“ zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Herbst/Winter 2012/13 eine Pflegemaßnahmen durchzuführen:

1. Überführung eines Nadelholzbestandes in eine standortgerechte Laubwaldgesellschaft durch Entnahme der Nadelgehölzer. Ziel ist es gleichzeitig den Schattendruck auf die angrenzende Blockhaldenflur zu reduzieren und ein weiteres Aussamen der Fichten in die Blockhaldenflur zu stoppen (auf dem beiliegenden Luftbild die südöstliche Fläche am Weg).  
Die Fläche ist eben und liegt direkt an einem Forstwirtschaftsweg.
2. Beseitigen von Nadelgehölzen aus der Blockhaldenflur (auf dem beiliegenden Luftbild die nordwestliche Fläche).  
Die Fläche ist hängig.  
Die Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Blockhaldenflur keinen Schaden nimmt und die Biomasse möglichst vollständig entnommen wird.

Wenn Sie Interesse haben die Flächen in unserem Auftrag zu pflegen, bitte ich kurzfristig um Ihr Angebot.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

fo 30/07/12

Dr.-Ing. Niels Gepp

Anlage







